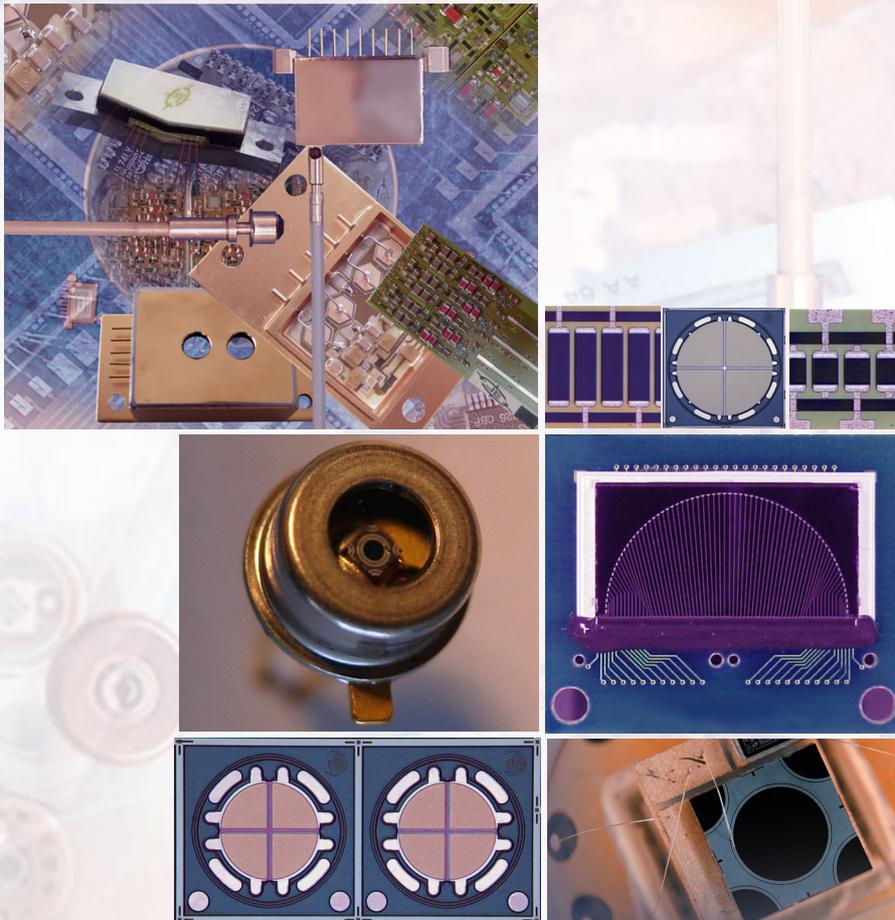




International AG

SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2005

GESCHÄFTSBERICHT

der ersten neun Monate
des Geschäftsjahres 2005
(ungeprüft)

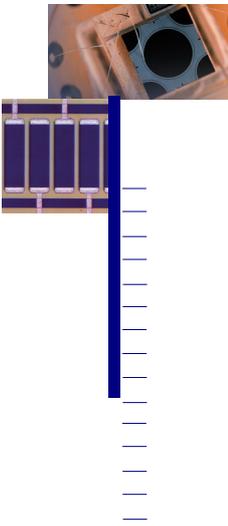
QUARTALSBERICHT III/2005 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.07. – 30.09.2005 (III. Quartal 2005)

	01.07.2005 - 30.09.2005 TEuro	01.07.2004 - 30.09.2004 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	2.803	3.300	-497	-15
Auftragsbestand	7.719	9.004	-1.285	-14
EBITDA	320	536	-216	-40
EBIT	90	375	-285	-76
Quartalsüberschuss	56	208	-152	-73
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,02	0,09	-0,07	-78
Aktienzahl	2.317.500	2.258.000	59.500	3
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	94	47	47	100
Mitarbeiter (30.09.)	101	101	0	0

Kennzahlen 01.01. – 30.09.2005 (Neunmonatsbericht 2005)

	01.01.2005 - 30.09.2005 TEuro	01.01.2004 - 30.09.2004 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	9.396	10.598	-1.202	-11
Auftragsbestand	7.719	9.004	-1.285	-14
EBITDA	1.898	2.266	-368	-16
EBIT	1.221	1.548	-327	-21
Neunmonatsüberschuss	845	910	-65	-7
Neunmonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,36	0,40	-0,04	-10
Aktienzahl	2.317.500	2.258.000	59.500	3
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	364	363	1	0
Mitarbeiter (30.09.)	101	101	0	0



Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Wachstumskurs – Quartalsergebnis im Rahmen der Erwartungen

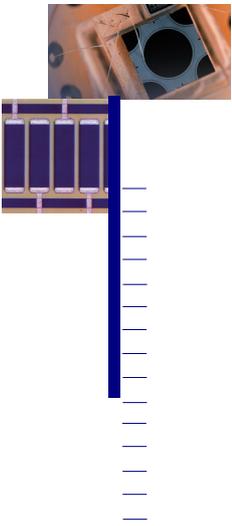
*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

am 16.09.2005 wurde der Kaufvertrag für die Geschäftsanteile der profitabel arbeitenden MPD Microelectronic Packaging Dresden GmbH durch den Vorstand unserer Gesellschaft unterzeichnet. Damit wurde die Grundlage für eine völlig neue Dimension des Silicon Sensor Konzerns gelegt. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte die MPD einen Umsatz von 15 Mio. Euro und ein EBIT von 1,4 Mio. Euro. Gemeinsam mit der MPD planen wir für das Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von etwa 30 Mio. Euro und ein EBIT von etwa 3,5 Mio. Euro. Die MPD wird ab dem 01. Oktober dieses Geschäftsjahres in die Konsolidierung des Silicon Sensor Konzerns einbezogen werden.

Ausschlaggebend für den Erwerb der Geschäftsanteile waren die seit längerer Zeit vorhandenen sehr guten Erfahrungen bei unserer gemeinsamen Projektarbeit für die Automobilzulieferindustrie. Durch den Zusammenschluss können wir die Anforderungen aus zukünftigen Automobilprojekten noch besser erfüllen als in der Vergangenheit. Vorrangigste Aufgabe der nächsten Zeit wird es sein, die vorhandenen Synergien mit der MPD weiter zu erschließen, die vorhandenen Projektideen weiterzuentwickeln und die Gesellschaft in den Silicon Sensor Konzern zu integrieren. Damit kommt eine Menge lohnende Arbeit auf die Gesellschaft zu.

Einen großen Beitrag zum Gelingen der erfolgreichen Integration der MPD haben Sie, sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre, mit der Zeichnung der Kapitalerhöhung geleistet. Über 93 % der Altaktionäre haben sich an der Kapitalerhöhung beteiligt. Wir werten dieses als großen Vertrauensvorschuss in die Arbeit unserer Gesellschaft und bedanken uns bei Ihnen dafür. Den Zeichnungswünschen von institutionellen Anlegern konnten wir leider nicht annähernd gerecht werden. Insgesamt war die Kapitalerhöhung etwa dreifach überzeichnet.

Der Silicon Sensor Konzern selbst hat – noch ohne die MPD - in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 erwartungsgemäß nicht vollständig an die Ergebnisse des sehr guten Geschäftsjahres 2004 anknüpfen können, da die Umsatzentwicklung des Vorjahres auch durch eine Vorverlegung von für 2005 geplanten Umsätzen in das Geschäftsjahr 2004 gekennzeichnet war. Die gute Geschäftsentwicklung des Silicon Sensor Konzerns in den ersten neun Monaten des Berichtszeitraumes wurde unter anderem durch die erstmalige Anwendung von IFRS 2, die Ablösung von Pensionsverpflichtungen gegenüber

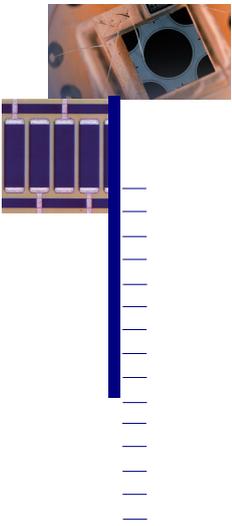


der Witwe des ehemaligen Vorstandes Dr. Edmund Rickus, die Umstellung von Produktsortimenten bei unseren Kunden und die dadurch entstandenen Veränderungen im Abrufverhalten sowie die mit dem Erwerb der MPD verbundenen einmaligen Aufwendungen ungünstig beeinflusst. Wir freuen uns, Ihnen trotzdem über eine profitable Geschäftsentwicklung im traditionell schwächsten Quartal des Geschäftsjahres berichten zu können. Der Umsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 % von 10,6 Mio. Euro auf 9,4 Mio. Euro.

Das EBITDA sank in den ersten neun Monaten um 16 % von 2,27 Mio. Euro (30.09.2004) auf 1,9 Mio. Euro (30.09.2005). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 21 % von 1,55 Mio. Euro (30.09.2004) auf 1,22 Mio. Euro (30.09.2005) ab. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern reduzierte sich in den ersten neun Monaten nur leicht um 65 TEuro, von einem Gewinn in Höhe von 910 TEuro (30.09.2004) auf 845 TEuro (30.09.2005), und damit um 7 %. Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,36 Euro und lag damit um 0,04 Euro unter dem des Vorjahreszeitraum (30.09.2004: 0,40 Euro).

Der Auftragsbestand im Konzern für die nächsten zwölf Monate hat sich gegenüber dem Vorquartal geringfügig um 286 TEuro vermindert, allerdings ohne dass dabei der erst später wirksame Auftrag aus der Automobilindustrie in den Auftragsbestand einbezogen wurde. Er sank, stichtagsbezogen, um 14 % auf 7,72 Mio. Euro (30.09.2005) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (30.09.2004: 9,0 Mio. Euro). Der Personalbestand blieb mit 101 Beschäftigten zum 30.09.2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert (30.09.2004: 101).

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.



Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse nicht mit eigenen Ressourcen abdecken.

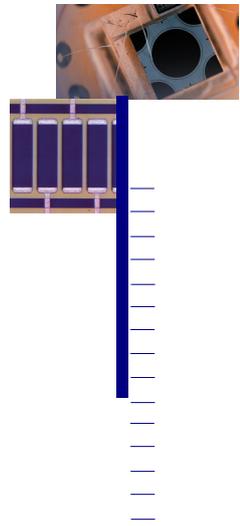
Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotenzial positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Der beständig positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Wachstumsziele verwirklichen können. Für die Finanzierung des Erwerbs der Geschäftsanteile wurden sowohl liquide Mittel des Silicon Sensor Konzerns eingesetzt als auch Mittel aus einer banküblichen Fremdfinanzierung. Die kurzfristig aufgenommene Fremdfinanzierung wird aus Mitteln der Kapitalerhöhung abgelöst und gleichzeitig wird die bisher im Konzern vorhandene Liquiditätsreserve wieder aufgebaut.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von weiterhin positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die nächsten Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Unter den sich langsam verbessernden wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut um knapp 16 % von 721 TUSD (30.09.2004) auf 836 TUSD (30.09.2005) steigern und ein positives Gesamtergebnis erreichen.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Verfügbarkeit neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende blieb gegenüber dem Vorquartal unverändert und beträgt insgesamt 101 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2004 wurden 101 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet eine weiterhin solide Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im Berichtszeitraum erwarten wir, auch auf Grund der sich langsam bessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage, für das Jahr 2006 einen Umsatz von etwa 30 Mio. Euro und ein positives operatives Ergebnis EBIT von etwa 3,5 Mio. Euro. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das

Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird sich im Jahr 2006 erheblich verstärken und das vorhandene Know How sowie die neuen Möglichkeiten als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Der Schwerpunkt des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorsysteme liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, November 2005

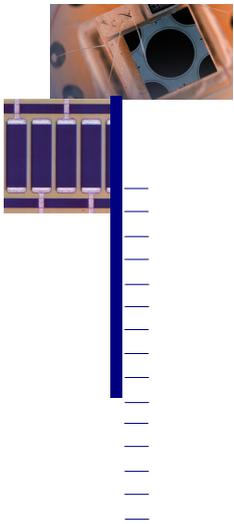
*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*



Dr. Bernd Kriegel



Dr. Hans-Georg Giering



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2005 (IFRS)

Aktiva	30.09.2005	30.09.2004
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	1.290	3.307
Wertpapiere des Umlaufvermögens	434	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.604	1.450
Vorräte	3.192	3.563
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	16.376	363
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.896	8.683
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagevermögen	4.328	4.826
Immaterielle Vermögensgegenstände	88	141
Geschäfts- oder Firmenwert	1.846	1.846
Latente Steuern	12	35
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	23	23
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.297	6.871
AKTIVA, gesamt	29.193	15.554

Passiva		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9.507	647
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310	357
Erhaltene Anzahlungen	130	170
Rückstellungen	176	177
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	828	688
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	849	1.497
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.800	3.536
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen	6.090	1.557
Pensionsverpflichtungen	0	261
Rückstellungen	36	44
Latente Steuern	240	261
Rechnungsabgrenzungsposten	264	283
Einlagen stiller Gesellschafter	0	383
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.630	2.789
Minderheitenanteile	13	0
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	7.005	6.915
Kapitalrücklage	3.447	3.339
Währungsausgleichsposten	-186	-200
Bilanzgewinn	484	-825
Eigenkapital, gesamt	10.750	9.229
PASSIVA, gesamt	29.193	15.554

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2005 (IFRS)

	01.07. - 30.09.2005	01.07. - 30.09.2004	01.01. - 30.09.2005	01.01. - 30.09.2004
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	2.803	3.300	9.396	10.598
Sonstige betriebliche Erträge	97	178	268	369
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-206	27	-49	-132
Andere aktivierte Eigenleistungen	59	13	114	72
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-789	-839	-2.612	-2.587
Personalaufwand	-1.121	-1.525	-3.651	-4.085
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-230	-161	-677	-718
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-523	-618	-1.568	-1.969
Betriebsergebnis	90	375	1.221	1.548
Zinserträge/-aufwendungen	-10	-21	-39	-115
Währungsgewinne	9	0	9	0
Währungsverluste	-6	0	-6	0
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	83	354	1.185	1.433
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15	-146	-330	-523
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	68	208	855	910
Minderheitenanteile	-12	0	-10	0
Überschuss der Periode	56	208	845	910
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02	0,09	0,36	0,40
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,02	0,09	0,36	0,40
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	2.317	2.258	2.317	2.258
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	2.335	2.288	2.335	2.288

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2005 (IFRS)

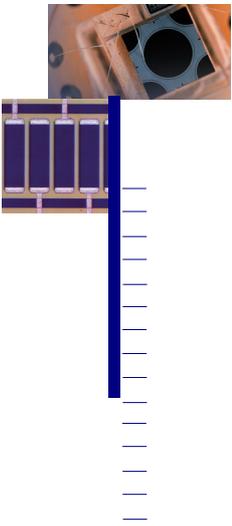
	01.01. - 30.09.2005	01.01. - 30.09.2004
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis des Berichtszeitraums	1.221	1.548
Anpassungen für:		
Abschreibungen	677	718
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-266	6
Erträge aus Zuwendungen	-63	-15
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	-2
Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.111	152
Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	43
Gezahlte Zinsen	-82	-152
Gezahlte Ertragssteuern	-68	-2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	47	62
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	322	2.358
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb von Anlagevermögen	-549	-314
Anzahlung für zukünftigen Anteilerwerb (MPD)	-16.020	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1	21
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	69	2
Erhaltene Zinsen	55	37
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-16.444	-254
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	62	296
Einzahlungen aus der Aufnahme kurz- oder langfristiger Darlehen	14.147	400
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-581	-540
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	13.628	156
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	5	-18
Verringerung/ Erhöhung der liquiden Mittel	-2.489	2.242
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	3.780	1.065
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.290	3.307

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2004 BIS 30. SEPTEMBER 2005

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2003	2.250	6.750	3.061	-1.671	-188	7.952
Optionsprogramm Vj.			64	-64		
Barkapitalerhöhung	55	165	131			296
Optionsprogramm 2004			83			83
Konzernneunmonats- überschuss				910		910
Differenzen aus Währungsumrechnung					-12	-12
Stand 30. September 2004	2.305	6.915	3.339	-825	-200	9.229

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2004	2.318	6.953	3.216	-187	-204	9.778
Optionsprogramm Vj.			174	-174		0
Optionsprogramm 2005			47			47
Barkapitalerhöhung	17	52	10			62
Konzernneunmonats- überschuss				845		845
Differenzen aus Währungsumrechnung					18	18
Stand 30. September 2005	2.335	7.005	3.447	484	-186	10.750



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2005
(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im Wesentlichen den IT-Support des Konzerns. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl blieb im III. Quartal des Geschäftsjahres 2005 mit 101 unverändert. Sitz der SIS ist Ostendstraße 1, Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 292a Abs. 1 und 2 HGB

Die SIS hat von dem in § 292a Abs. 1 und 2 HGB vorgesehenen Recht Gebrauch gemacht, den Konzernabschluss des SIS-Konzerns in Übereinstimmung mit den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*, Stand 2002) zu erstellen.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2004 überein.



4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

5. Eventualverbindlichkeiten gem. IAS 34.16

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2004

	2005	2006 - 2008	ab 2009
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	371	630	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	137	411	1.082
	508	1.041	1.082

Stand 30. September 2005

	01.10-31.12.2005	2006 - 2008	ab 2009
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	89	712	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	37	440	1.182
	126	1.152	1.182

6. Segmentberichterstattung 2005

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

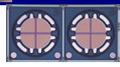
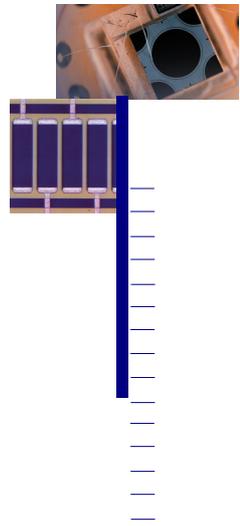
(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Meßsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	30.09.2005	30.09.2004	30.09.2005	30.09.2004	30.09.2005	30.09.2004
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	9.206	10.460	190	138	9.396	10.598
Segmentergebnis	812	942	33	-32	845	910



Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. September 2005 keine Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten.

